

## Vorwort.



ahlreiche Veränderungen in den Personalien der Adelsgeschlechter des Großherzogthums Baden sind seit dem Erscheinen des letzten historisch-genealogischen Adelsbuches eingetreten und viele Standeserhebungen, Wappenvermehrungen und Adelsverleihungen haben in diesem langen Zeitraume stattgefunden. So glaube ich, abgesehen von der Verbesserung nicht weniger Irrthümer, manches Neue bieten zu können. Auch ist früher niemals, wie in dem vorliegenden Werke, mit der Wiedergabe der Wappen, zugleich Geschichtliches und Genealogisches verbunden worden.

Mit der Geschichte des Badischen Adels habe ich mich seit Jahren eingehend beschäftigt, alle mir zugänglichen Quellen sorgfältig benützt, auch mich freundlicher Unterstützung von allen Seiten zu erfreuen gehabt. Für diese Unterstützung und sehr erwünschte Beihilfe möchte ich an dieser Stelle allen gütigen Förderern dieses Werkes meinen ehrerbietigsten, verbindlichsten Dank aussprechen.

Aus eigener Erfahrung schöpfend, weiß ich, mit welchen Schwierigkeiten Diejenigen zu kämpfen haben, die es versuchen, aus den verschiedenen Werken der Vor- und Jetztzeit das einzusammeln, was über das eine oder das andere Geschlecht geschrieben wurde, und dies gab mir Veranlassung, die Stammtafeln der in diesem Werke besprochenen Familien so weit zurückzuführen, als überhaupt die historische Treue es zu thun mir gestattete.

In der Art und Weise seiner Bearbeitung dürfte daher dieses neue Adelsbuch vielen anderen voranstehen und einem Jeden, der sich für seine Ahnen interessiert, Zeit und Mühe ersparen, welche das Forschen nach denselben unbedingt erfordert.

Somit übergebe ich denn das Werk dem Adel Badens mit dem aufrichtigen Wunsche, daß es mir gelingen sein möge, ihm die Geschichte seiner Ahnen nochmals in das Gedächtniß zu rufen.

Zur Erläuterung der Wappen diene die umstehende Farbentafel.

Baden-Baden, im August 1886.

E. von der Becke-Klüchtner

Königl. Sächsischer Oberlieutenant v. d. Armee.